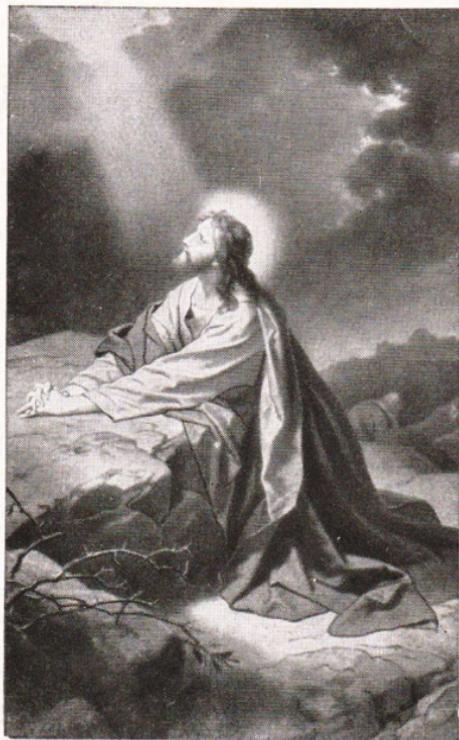


Siehe, o guter und süßester Jesu, vor deinem hl. Angesichte niedergeworfen, bitte ich Dich mit der heißesten Inbrunnst, präge in meine Seele die lebhaften Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der wahren Reue über meine Sünden und des Vorsatzes dich nicht mehr zu beleidigen. Ich betrachte mit aller Liebe und Rührung deine fünf Wunden und beherzige dabei was von dir o mein Jesus der Prophet David gesagt: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben all' meine Gebeine gezählt.

*Vollkommener Abbl. den Verstorbenen zuwendbar nach vorläufiger Beichte, Kommunion und Gebetsverweinen. Bilde des Gekreuzigten nach Meinungs des hl. Vaters Pius IX. Dekr. v. 11. Juli 1858*



Gen. Phot. Ges. Berlin

**Mein Vater, ist es möglich,  
so gehe dieser Kelch an mir vorüber!**

**Mein Jesus Barmherzigkeit!**

100 Tage Abbl., einmal täglich. Leo XIII., 1886

Jesus! Maria! Josef! Benno!

„In Christus leuchtet uns die Hoffnung  
seliger Auferstehung.“

Totenpräfatien.



## Gedenket

im Gebete und beim heiligen Opfer  
des wohlachtbaren Herrn

# Hubert Josef Snyders

Landwirt und Müller in Rinburg.

Der Verstorbene war geboren am 4. Juli 1874 in Hoensbroek/Holl. und vermählte sich am 14. November 1899 mit Maria Peters zu einer glücklichen christlichen Ehe, die Gott mit fünf Kindern segnete, von denen eines im jugendlichen Alter verstarb. Nach einem Leben, reich an Arbeit und sorgender Liebe für seine Familie, läuterte ihn Gott im letzten Lebensjahre in der Schule seines Leidens. Immer wieder gestärkt mit dem „Brot der

Starken, das den Sieg verleiht“ und versehen mit den hl. Sterbesakramenten, holte ihn der Herr über Leben und Tod am 21. März 1949 zu sich in sein ewiges Reich.

Tiefer Glaube war die Grundlage seines Lebens. Bei seinen Mitmenschen war er geachtet und beliebt durch sein leutseliges Wesen und seine freudige Hilfsbereitschaft.

Um seinen Heimgang trauern die Gattin, zwei Söhne, zwei Töchter, ein Schwiegersohn, eine Schwiegertochter, ein Bruder, eine Schwester, zwei Schwäger, eine Schwägerin, acht Enkelkinder und die übrigen Anverwandten.

Sie empfehlen seine Seele dem Memento der Priester und der frommen Fürbitte der Gläubigen, damit sie bald ruhe

**in Gottes heiligem Frieden!**

Herr, gib ihm die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihm.